



Protokoll zur
Mitgliederversammlung
am Samstag, den 03. März 2012
im Turmrestaurant Obermeier, Schwandorf-Klardorf

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
 2. **Bericht** des Präsidenten über das abgelaufene Jahr 2011
 3. **Finanzbericht** über das HHjahr 2011
 4. **Entlastung** des Vorstands
 5. **Projektplanung 2012 ff.** und Planungsstand **Nordgautag 2012**
 6. Vorlage des **HHplans 2012**
 7. Beschlussfassung zum Ort des nächsten **Nordgautags 2014**
 8. Ehrungen, Anträge und Sonstiges
-

TOP 1 – Begrüßung

Der Präsident begrüßt um 14.05 Uhr alle Teilnehmer der Versammlung und spricht die formalen Punkte an:

- Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und dass die Versammlung beschlussfähig ist.
- Er fragt, ob Einwände zum Protokoll der letzten Versammlung vom 26.03.2011 bestehen,
- Dies ist nicht der Fall.

TOP 2 – Bericht über das zurückliegende Jahr 2011

Präsident Dr. Weidinger berichtet über die Projekte, Veranstaltungen und Projektbeteiligungen des OKB im zurückliegenden *Jahr* (siehe auch *Anlage*):

- 1) Der **Opf. Kulturtag in Waldsassen** (3. – 5. Juni 2012) war sehr erfolgreich und zog – auch dank guten Wetters – eine große Zahl von Menschen in die versch. Veranstaltungen.:
 - Eröffnung mit Festvortrag im Bibliothekssaal des Klosters
 - Chorkonzert mit Oberpfälzer Chören im Klosterhof
 - „Rock for Barock“ auf dem Basilikaplatz
 - „Barockliteratur mit Genuss“ im ehem. Mönchsrefektorium
 - Platzkonzerte und Führungen zur Kappl, durch die Basilika und die Klosterbibliothek
 - Der **Festvortrag** zum 300. Jubiläum der Waldsassener Kappl ist mittlerweile im Rahmen der Schriftenreihe des OKB erschienen und kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.
 - **Programm, Presseberichte und Bildergalerie** auf unserer Homepage unter *Veranstaltungen / 2011 / Oberpfälzer Kulturtag*

Der Dank des OKB gilt hier besonders Herrn Vizepräsident Spreitzer für die lokale Organisation und Finanzierungsbeihilfen. Der Präsident ruft speziell die anwesenden Bürgermeister auf, sich für den nächsten Opf. Kulturtag im Jahr 2013 zu bewerben !



- 2) Die **Fotokunstaussstellung** zusammen mit dem **Oberpfälzer Künstlerhaus** in Schwandorf (05.06. – 12.08.2011) war ebenfalls ein Erfolg und zog zahlreiche Besucher in die Ausstellung. Eine weitere Fotokunst-Ausstellung ist für 2013 geplant.

Die Schwandorfer Ausstellung konnte im Dezember 2011 nochmals im Finanzamt Regensburg gezeigt werden.

- **Programm, Presseberichte und Bildergalerie** auf unserer Homepage unter *Veranstaltungen / 2011 / Fotokunstaussstellung*

- 3) Der OKB beteiligte sich an zwei Konzerten – **Komponistenportraits** – des Sudentendeutschen Musikinstituts in Regensburg, unter dem schon altgedienten Projekttitel „Studio Neue Musik“. Vorgestellt wurden der Regensburger Komponist und Musikwissenschaftler **Thomas Emmerig** und sowie der Egerländer Komponist und Nordgaupreisträger **Widmar Hader**. Durch den Beitrag des OKB konnte zu beiden Konzerten eine Dokumentations-CD erstellt werden, welche beim SMI oder beim OKB erhältlich ist.

- Information zu beiden Komponisten und ihren Werken auf unserer Homepage unter *Veranstaltungen / 2011 / Komponistenportraits*

- 4) Der OKB beteiligte sich an der **Symposiumsreihe „Heimat Deine Bauten“** im Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath-Perschen. Das zweite Symposium zur Baukultur in der Oberpfalz widmete sich dem Thema

„Einkehr oder Kehraus?“ – Die Zukunft der historischen Dorfwirtshäuser in der Oberpfalz.

Der OKB schließt hieran ein weiteres Projekt an, nämlich die Erstellung eines Sachbuches unter dem (Arbeits-)Titel

„Historische Wirtshäuser in der Oberpfalz“.

Hierzu ist mit Hilfe der Landkreise, der Kreis- und Dorfheimatpfleger und zahlreicher Sachverständiger eine Sammlung von 50 historischen Wirtshäusern erstellt worden. Jedes Wirtshaus wird beschrieben und fotografiert – für diesen Teil zeichnet der OKB als Herausgeber verantwortlich. Anschließend wird der Verlag PUSTET in Regensburg das Buch auf eigenes Risiko herausbringen.

Ziel des Buches ist einerseits die Darstellung der historischen Wirtschaften und der Oberpfälzer Wirtshauskultur, andererseits einen Beitrag zu leisten, um das allgemein beklagte Wirtshaussterben aufzuhalten. Das Buch soll im Herbst 2012 erscheinen.

- 5) Der OKB wird künftig auch ein eigenes regelmäßiges **Herbstsymposium** zu einem bau- oder kunsthistorischen Thema durchführen - in zweijährigem Turnus ggf. auch zusammen mit dem Arbeitskreis „Heimat Deine Bauten“ und dem Oberpfälzer Freilandmuseum (*siehe oben*). Pilotprojekt war in diesem Jahr das Symposium

„Die Familie ASAM in der westlichen Oberpfalz“ – anlässlich des 300 Todestages des Malers Georg ASAM und des 325. Geburtstages seines berühmten Sohnes, des Malers Cosmas Damian ASAM.

Ausgehend von den jüngsten Forschungen unseres Beiratsmitgliedes Prof. Dr. Peter Morsbach zu diesem Thema konnten vier weitere Fachautoren für Vorträge und eine Exkursion zu bislang weitgehend unbeachteten ASAM-Bauten im Raum Velburg organisiert werden. Die Arbeitsergebnisse werden in einem Symposiumsband im Sommer 2012 veröffentlicht.

- **Programm, Presseberichte und Bildergalerie** auf unserer Homepage unter *Veranstaltungen / 2011 / Symposium „Die Familie Asam ...“*



- 6) Auch beim **Regensburger Herbstsymposium** für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege – im Jahr 2011 zum Thema
 „**Zwischen Gotik und Barock – Spuren der Renaissance in Regensburg**“ –
war der OKB personell und finanziell beteiligt: Unser Schatzmeister Dr. Dallmeier ist einer der Hauptorganisatoren des Symposiums, das auch in diesem Jahr wieder gut über 300 Interessenten zu Vorträgen und Exkursionen anzog.
- **Programm und Presseberichte** auf unserer Homepage
unter *Veranstaltungen / 2011 / Regensburger Herbstsymposium*
- 7) Die Traditionsveranstaltung „**Schwarzenfelder Sänger- und Musikantentreffen**“, welche der OKB zusammen mit dem Markt Schwarzenfeld durchführt, fand heuer zum 37. Mal statt. Sie leidet etwas an Zuschauerschwund – das Konzert und insbesondere die Werbung hierfür soll in einer kleinen Planungsgruppe für 2012 verbessert werden.
- 8) Der OKB förderte im Jahr 2011 die Herausgabe eines Buches von Fritz Wagner über den Regensburger Domkapellmeister **Franz Xaver Engelhardt** (1861 - 1924) mit einem Druckkostenzuschuss von 500,- €. Einige Exemplare davon sind in der Geschäftsstelle erhältlich.
- 9) Der **Internet-Auftritt des OKB** entwickelt sich weiter gut und wächst – es sind jetzt über 2.000 Fachbeiträge zu Personen, Denkmälern und Institutionen dort zu finden – auch und gerade über histor. Persönlichkeiten, über die man sonst nur wenig Material findet. Die von uns gewählte Form der Datenbank, welche kurze und längere Beiträge zu Personen, Denkmälern und Institutionen sowie insbesondere Links zu weiterführender Literatur enthält, wird von den Internet-Suchmaschinen sehr gut aufgenommen. Die bekannteste Suchmaschine GOOGLE verzeichnet viele unserer Einträge auf den ersten Plätzen.
- Der Präsident bittet um zahlreiche weitere Beiträge aus den Reihen der Mitglieder ! (*siehe auch das Handout in den Tagungsunterlagen mit dem Aufruf zur Mitarbeit*)
- Die Mitglieder nehmen den Bericht des Präsidenten mit Beifall zur Kenntnis.

TOP 3 – Finanzbericht 2011

Schatzmeister Dr. Dallmeier trägt den **Finanzbericht für 2011** (*siehe Anlage*) vor und lobt die ausgezeichnete Vorbereitung durch Geschäftsführer Hr. Ebel. Dank gilt dem Freistaat Bayern und dem Bezirk Oberpfalz für die finanzielle Förderung im Jahr 2011 sowie dem Rechnungsprüfungsamt des Bezirkes für die Rechnungsprüfung, welche ohne Beanstandungen erfolgt ist.

Zu den Ausgaben: a) Projekte

Der Oberpfälzer Kulturtag war mit Kosten von 15.000,- € veranschlagt, wovon 12.000,- € durch Fördergelder abgedeckt waren. Die Veranstaltung selbst blieb finanziell exakt im vorgegebenen Rahmen – zusätzlichen Ausgaben von knapp 1.000,- € entstanden durch die nachträglich entschiedene Herausgabe des Festvortrages als Buch.

Für die Fotokunstaussstellung übernahm der OKB zusammen mit dem Künstlerhaus die Projektentwicklung, die Auswahl der Fotokünstler und finanzierte den Druck des Ausstellungskatalogs und die Plakatwerbung für die Ausstellung. Das Schwandorfer Künstlerhaus übernahm die Ausstellungsorganisation und -durchführung im Rahmen seines Ausstellungsprogramms, die feierliche Eröffnung und die anschließende Abwicklung. Die Kosten blieben hier im Rahmen der Vorplanungen.

Das eigenständige ASAM-Symposium entwickelte sich finanziell teurer, als geplant – hier lagen noch keine Erfahrungen vor. Insbesondere die Kosten vor Ort für Übernachtung und Verpflegung der Referenten waren höher als erwartet. Das nächste eigene Herbstsymposium wird daher nur eintägig durchgeführt.



Bei den beiden Komponistenportraits in Zusammenarbeit mit dem Sudetendeutschen Musikinstitut wurde durch unseren Beitrag von je 500,- € eine Dokumentations-CD ermöglicht. Geplant war allerdings nur eine der beiden Veranstaltungen, doch hätte die erste davon eigentlich noch im vorherigen Jahr 2010 stattfinden sollen. Sie war wegen Krankheit der Solistin verschoben worden und damit in diesem Haushaltsjahr „gelandet“.

Der Schwarzenfelder Sänger- und Musikantentag wird in der Hauptsache vom Markt Schwarzenfeld organisiert. Die Zuschauerzahlen schwinden, auch wegen zu geringer Werbung – daher leidet die Veranstaltung finanziell unter zu geringen Einnahmen. Der OKB wird sich künftig wieder stärker an der Organisation beteiligen und für mehr Zuspruch und damit hoffentlich höhere Einnahmen mitsorgen.

Im Haushaltsposten Öffentlichkeitsarbeit, Broschüren und Internet finden sich Kosten für die Entwicklung einer neuen Schriftenreihe des OKB mit der Herausgabe des ASAM-Symposiumsberichts sowie Aufwandsentschädigungen für studentische Helfer und Autoren in der Erstellung des Oberpfalz-Kulturportals. Dieser Haushaltsposten wurde zugunsten anderer nicht ganz ausgeschöpft.

Die zweckgebundene Rücklage für den Nordgautag 2012 entsteht durch eine E.On – Förderung von 5.000,- € noch im alten Jahr. Hieraus wurden bereits entstandene Kosten im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von ca. 500,- € gedeckt, der verbleibende Anteil von 4.500,- € wird ins nächste Haushaltsjahr übertragen.

zu den Ausgaben: b) Verbandsführung

Größter Einzelposten hier ist die Aufwandsentschädigung für den selbständigen Geschäftsführer, der eine monatliche Pauschale von 500,- € erhält. Angesichts des Arbeitsanfalls ist dieser Betrag als „Entlohnung“ allerdings zu gering – weitere Mittel stehen dem OKB aber zur Zeit nicht zur Verfügung. Eine Verknüpfung mit der Kulturabteilung des Bezirks ist offenbar nicht möglich – weitere Anstrengungen sollen unternommen werden.

Der Posten Versicherungen ist höher ausgefallen, als geplant, weil die Veranstalter-Haftpflichtversicherung im Haushaltsjahr 2011 sowohl für 2010 als auch für 2011 bezahlt wurde.

Der Posten Verbrauchsmaterial / Büroeinrichtung bezieht sich weitgehend auf Büromaterial und Kopien, welche wir im Gegensatz zu früher im Regierungspräsidium nun selbst finanzieren müssen. Hier müssen wir umsichtiger vorgehen.

Zu den Einnahmen:

Die institutionelle Förderung durch Staatsregierung und Bezirk ist im vergangenen Jahr auf zusammen 18.000,- € angestiegen – dank einer um 1.500,- € höheren Förderung durch den Bezirk Oberpfalz. Dieser stellt uns zudem kostenlos ein großräumiges Büro mit Nebenkosten zur Verfügung. Hierfür besten Dank an die Adresse des Bezirks.

Die Mitgliedsbeiträge werden lt. Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26.03.2011 erst ab dem Haushaltsjahr 2012 leicht angepasst und nach der jeweiligen Mitgliederstärke des Mitgliedsverbandes oder der Kommune neu geregelt. Somit ist in diesem Haushaltsjahr 2011 noch keine Veränderung eingetreten.

Für den Oberpfälzer Kulturtag wurde eine Spende der nordoberpfälzer Sparkassen aus dem Dezember 2010 in das aktuelle Haushaltsjahr 2011 übertragen.

Für den Nordgautag 2012 erhielten wir eine Förderung der Firma E.ON in Höhe von 5.000,- €. welche weitgehend ins nächste Haushaltsjahr übertragen wird (siehe *Ausgaben*)

Haushaltsabschluss

Der negative Haushaltsabschluss, welcher aus Rücklagen des Vereins ausgeglichen werden kann, beläuft sich mit knapp 6.000,- € doppelt so hoch, wie geplant. Der Verein verfügt derzeit noch über Rücklagen in Höhe von ca. 28.000,- € – diese werden jedoch durch den kommenden Nordgautag 2012 voraussichtlich weiter reduziert werden



Noch vor Jahren hatten wir einen Rücklagenstand in gut doppelter Höhe – hier hatte allerdings das Rechnungsprüfungsamt bereits Bedenken angemeldet, ob eine Förderung aus der öffentlichen Hand angesichts des eigenen guten „Finanzpolsters“ noch sinnvoll sei. Nun haben wir das Rücklagevermögen insbesondere durch eine größere Zahl von Projekten auf eine „normale“ Höhe abgeschmolzen – weiter sollte die Rücklage aber möglichst nicht sinken, da wir gerade auch für Großprojekte, wie den Nordgautag einen gewissen „Cash-Flow“ benötigen. Die leichte Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2012 kann hier vielleicht helfen, den Haushalt jeweils ausgeglichen darzustellen.

TOP 4 – Entlastung

Der **Prüfbericht des Bezirks Oberpfalz** wird durch Herrn Ebel verlesen; er enthält keine Beanstandungen der Haushaltsführungen und schlägt der Mitgliederversammlung die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung vor.

Herr Gerhard Engel beantragt die **Entlastung der Vorstandschaft**. Bei 6 Enthaltungen (Vorstandsmitglieder) wird die Entlastung einstimmig genehmigt.

- Die Mitgliederversammlung genehmigt die Entlastung des Vorstandes

Herr Engel dankt Vorstand und Geschäftsführung seitens der Mitglieder für die geleistete Arbeit.

TOP 5 – Projektplanung 2012 ff. und Planungsstand Nordgautag 2012

Dr. Weidinger stellt die **laufenden Projekte und die für 2012/13 geplanten Veranstaltungen** vor:

- 39. Bayerischer Nordgautag vom 7. – 10. Juni 2012 in Lappersdorf
- Buchprojekt „Die 50 schönsten historischen Wirtshäuser in der Opf.“
- Symposium „Alte Ortskerne“ in Speinshart,
- Regensburger Herbstsymposium
- 38. Schwarzenfelder Sänger- und Musikantentreffen

und drückt Herrn Geschäftsführer Ebel namens des gesamten OKB und des Vorstands seinen ganz ausdrücklichen Dank für die enorme bislang geleistete Arbeit aus.

- 1) Hr. Ebel stellt kurz das Programm zum **39. Bayer. Nordgautag** vor (*siehe Anlage*). Die Marktgemeinde Lappersdorf vor den Toren Regensburgs hatte sich bereits frühzeitig beworben und 2010 den „Zuschlag“ erhalten. Das Programm wird wiederum Veranstaltungen von klassischem bis populärem Zuschnitt in Kunst, Musik, Theater und Literatur, Geschichte und Heimatkunde enthalten; neu ist in diesem Jahr insbesondere ein paralleles Jugendprogramm in Zusammenarbeit mit dem Lappersdorfer Jugendpfleger. Hier wird es DJ- und Rockmusik sowie einen Graffiti-Wettbewerb geben; auch ein eigener Lappersdorfer Jugend-Festzugswagen wird gemeinsam gestaltet.

Herr 1. Bürgermeister Erich Dollinger vom Markt Lappersdorf lädt die OKB-Mitglieder persönlich nach Lappersdorf ein und drückt seine Freude darüber aus, dass der Nordgautag in diesem Jahr in der neuntgrößten Kommune der Oberpfalz, einem sehr lebendigen Gemeinwesen in der Regensburger Peripherie, stattfindet. Lappersdorf habe ein spannendes Kulturangebot und fühle sich dem OKB sehr verbunden. Als junger Markt mit langer, bewegter Geschichte (877 Jahre alt!) habe man rd. 130 Vereine, pflege Kultur und Brauchtum, Kleindenkmäler und Kapellen und habe viele Heimatvertriebene aus dem Sudeten- und Egerland erfolgreich integriert. BGM Dollinger ist erfreut über das tolle Nordgautag-Programm, insbesondere über den „Jungen Nordgau“ für Kinder und Jugendliche, aber auch über die vielen weiteren Veranstaltungen und natürlich den großen Festzug.

Dr. Weidinger stellt fest, dass bisher noch nie eine Gemeinde im Lkr. Regensburg und noch nie ein Markt Ausrichter des Nordgautags war, sodass die Freude über Lappersdorfs Zusage ganz auf Seiten des OKB sei.



- 2) Aus dem „Wirtshaus“-Symposium des Oberpfälzer Freilandmuseums ist ein weiteres Projekt des OKB hervorgegangen: Die Erstellung eines Sachbuches unter dem Arbeitstitel
„**Historische Wirtshäuser der Oberpfalz**“
Hierzu ist mit Hilfe der Landkreise, der Kreis- und Dorfheimatpfleger und zahlreicher Sachverständiger eine Sammlung von 50 historischen Wirtshäusern erstellt worden. Jedes Wirtshaus wird beschrieben und fotografiert – für diesen Anteil zeichnet der OKB als Herausgeber verantwortlich. Anschließend wird der Verlag PUSTET in Regensburg das Buch auf eigenes Risiko herausbringen. Ziel des Buches ist einerseits die Darstellung der historischen Wirtschaften und der Oberpfälzer Wirtshauskultur, andererseits einen Beitrag zu leisten, um dem allgemein beklagten Wirtshaussterben entgegenzuwirken. Das Buch soll im Herbst 2012 erscheinen.
- 3) Der OKB wird künftig auch ein eigenes regelmäßiges **Herbstsymposium** zu einem bau- oder kunsthistorischen Thema durchführen - in zweijährigem Turnus ggf. auch zusammen mit dem Arbeitskreis „Heimat Deine Bauten“ und dem Oberpfälzer Freilandmuseum (*siehe oben*). Nach dem Pilotprojekt zum Thema „Die Familie ASAM in der Oberpfalz“ wird sich das Herbstsymposium des OKB in diesem Jahr mit dem Thema „**Alte Ortskerne**“ mit einem eintägigen Symposium in Kloster Speinshart beschäftigen. Die Planungen hierzu sind angelaufen ...
 - weitere Information hierzu ab Juni 2012 auf unserer Homepage unter *Veranstaltungen / 2012 / Symposium „Alte Ortskerne“*
- 4) Das **Regensburger Herbstsymposium** steht in diesem Jahr unter dem Titel „Burgen in und um Regensburg“ – Herr Dr. Dallmeier ist unser Kontaktmann im Arbeitskreis.
- 5) Der **Schwarzenfelder Sänger und Musikantentag** findet in diesem Jahr zum 38. Mal statt – der Traditionstermin am dritten Novemberwochende steht allerdings in Konkurrenz zum gleichen Traditionstermin des Regensburger Herbstsymposiums. Hier soll eine neue verträgliche Lösung gefunden werden.

TOP 6 – Haushaltsplan 2012

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von Herrn Schatzmeister Dr. Dallmeier gleich an TOP 4 (Finanzbericht 2011) angeschlossen.

Zu den Ausgaben:

- 1) größter Einzelposten ist der Projektkostenanteil für den **Nordgautag 2012** mit einer auf ca. 75.000,- € veranschlagten Höhe.
- 2) zweitgrößter Einzelposten ist die Erstellung des **Oberpfälzer Wirtshausbuches** in Höhe von ca. 15.000,- € Kosten für den OKB. *Wichtig:* Der OKB sorgt für die Erstellung der Texte und der Bilder – er fungiert als **Autor** des Buches. Die Herstellung (Druck) und Vermarktung des Buches wird der Regensburger PUSTET-Verlag als Partner des OKB übernehmen. Die mit einer Buchherausgabe verbundenen Investitionsrisiken kann der OKB nicht tragen und dankt dem Verlag für die Partnerschaft.
- 3) weitere geplante Projektkosten sind :
 - das Herbstsymposium des OKB zum Thema „Alte Ortskerne“ mit ca. 2.000,- €
 - der Projektkostenanteil zum Regensburger Herbstsymposium in Höhe von 1.000,- €
 - die Herausgabe des ASAM-Symposiumsberichts
 - die weitere Arbeit am Ausbau des Oberpfalz-Kulturportals
 - sowie die Förderung von Einzelprojekten unserer Mitglieder in geringem Umfang.

Zu den Einnahmen:

- 1) zur Finanzierung des **Nordgautages 2012** haben Nordgaugemeinde und der Landkreis zusammen mind. 45.000,- € zugesagt ; auch der Bezirk hat wiederum eine Projektförderung von mind. 5.500,- € in Aussicht gestellt. Von der Firma E.ON liegt eine Förderung von 5.000,- € bereits vor. Zusammen mit weiteren Fördergeldern planen wir „Drittmittel“ in Höhe von ca. 62.000,- €, so dass ca. 13.000,- € aus Eigenmitteln zu finanzieren wären.



- 2) für das Projekt „Oberpfälzer Wirtshausbuch“ erwarten wir eine Förderung durch die Landkreise und den Bezirk sowie Sponsoren in Höhe von ca. 12.000,- €, sodass ca. 3.000,- € aus Eigenmitteln zu finanzieren wären.
- 3) aus den Mitgliedsbeiträgen erwarten wir durch die Anpassung der nun nach Mitgliedergröße gestaffelten Beiträge ein leichtes Plus von knapp 2.000,- €. Bisher hat kein Mitglied wegen der im vergangenen Jahr beschlossenen neuen Beitragsordnung ein Beenden der Mitgliedschaft erwogen – hoffentlich bleibt dies auch so.

Haushaltsabschluss

Der Haushaltsplan 2012 sieht – insbesondere für den Nordgautag 2012 – eine weitere Entnahme aus den Rücklagen von max. 8.000,- € vor. Diese wären dann auf knapp 20.000,- € abgeschmolzen – dies sollte künftig die untere Grenze bleiben.

- Die Mitgliederversammlung nimmt den Haushaltsplan 2012 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 7 – Vergabe des Nordgautages 2014

Eine Beschlussfassung über den Austragungsort des nächsten – des 40. – Nordgautages kann mangels ausgearbeiteter Bewerbungen noch nicht erfolgen. Bisher liegen mehrere Interessensbekundungen vor, jedoch noch keine abschließende Bewerbung. Das Thema wird ggf. durch Vorstand und Beirat vorbereitet und dann der nächsten Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden müssen.

TOP 8 - Verschiedenes

Hr. Ebel erinnert nochmals daran, dass die Publikation von Franz Peter (München), „300 Jahre Kappl“ bereits fertig gedruckt ist und in der Geschäftsstelle angefordert werden kann.

Die Publikation zum Asam-Symposium vom Herbst 2011 soll im Sommer fertig werden.

Für den Nordgautag in Lappersdorf soll, wenn möglich, wieder eine Sonderbeilage in der Mittelbayer. Zeitung hergestellt werden. Hr. Ebel appelliert an die Mitglieder, Anzeigen zu schalten, wozu er demnächst in Absprache mit der MZ einen entsprechenden Brief an die Mitgliedsvereine und -kommunen verschicken wird.

Herr Gerhard Bieler aus Weiden lädt alle Interessierten zum 50-jähr. Jubiläum des Oberpfälzer Kunstvereins Weiden 2012 ein.

Ende der Sitzung: 15.15 Uhr

.....
Protokoll: Frank Ebel &
Dr. Margit Berwing-Wittl

.....
für die Richtigkeit: Dr. Wilhelm Weidinger
Präsident

Anlagen: 1. Projekt- und Veranstaltungsübersicht 2011
2. Haushaltsabschluss 2011 und Haushaltsplan 2012
3. Teilnehmerliste